

# Die Volkshochschule – Ort der Bildung für Jedermann

Die Vision einer inklusiven Bildungseinrichtung wird Realität,  
indem interessierte Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen

4. Preis 2014

Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V., Radebeul

## Unsere Vision

Bei uns kann **JEDER**  
etwas lernen



## Zielgruppen

Bisher eher von der Weiterbildung ausgeschlossene Bevölkerungsgruppen, insbesondere Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung sowie Menschen mit Lernschwierigkeiten

## Projektziele

- Inklusive Kursangebote für Menschen mit und ohne Behinderung
- Evaluierung genannter Zielgruppen bezüglich ihrer Kurswünsche in der Weiterbildung
- Kooperationen mit Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Sensibilisierung von Besuchern der Volkshochschule und Dozenten für eine inklusive Bildungseinrichtung
- Öffentlichkeitsarbeit und Gewinnung von Kooperationspartnern

## Kontakt

Volkshochschule im Landkreis  
Meißen e.V.  
Grit Tarnowski (Geschäftsführerin)  
Geschäftsstelle Radebeul  
Sidonienstraße 1 A  
01445 Radebeul

Tel.: 0351 8304788  
Fax.: 0351 8301476  
Mail: [info@vhs-LKmeissen.de](mailto:info@vhs-LKmeissen.de)

# Projektbeschreibung

## Projektziel

Das Ziel ist, dass alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung selbstverständlich die Bildungsangebote der Volkshochschule nutzen können und Barrieren nicht existieren.

Daraus wurden folgende Schritte für die konkrete Arbeit abgeleitet:

- Kursangebote für Menschen mit Lernschwächen bzw. mit geistiger Behinderung ergänzend zu denen von Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Analyse des Bedarfs und der Inhalte für die Zielgruppe
- Reduzierung von Barrieren (räumlich und mental)
- Sensibilisierung von Kursteilnehmenden und Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule für die Inklusion

## Inhalte und Methoden

Die Mitarbeitenden der Volkshochschule und Dozentinnen und Dozenten werden in Workshops und Teambesprechungen geschult für das Thema Inklusion.

In Einrichtungen der Behindertenhilfe wurden Infotage veranstaltet, in denen die Zielgruppe konkret angesprochen werden konnte. Das rege Interesse dort führte dazu, dass bereits acht Kurse durchgeführt werden konnten, weitere sind geplant.

Als Dozenten wurden einerseits Förderpädagogen, andererseits Lehrkräfte ohne Erfahrung in der Arbeit mit Behinderten eingesetzt. Dieses Herangehen wurde durchgehend von allen positiv bewertet.

Die Kursbesuche brachten den Teilnehmenden Selbstvertrauen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Impulse für neue Bildungsangebote, die in die weitere Programmplanung einfließen werden.

Geschäftsbedingungen und Anmeldeformulare der Volkshochschule wurden in eine »leichte Sprache« übersetzt. Die räumliche Barrierefreiheit wurde von einer Arbeitsgruppe Behinderter geprüft und sie gaben nützliche Tipps zur Umgestaltung des Hauses.

## Organisation und Kooperationen

Ein Koordinator wurde mit der Organisation des Projekts betraut. Er ermittelt den Bedarf hinsichtlich des Themenspektrums und die Platzkapazitäten, ist für die Kontakte zu Einrichtungen der Behindertenhilfe zuständig, berät die Dozentinnen und Dozenten organisatorisch und methodisch.

Eine enge Kooperation entwickelt sich zu den Einrichtungen der Behindertenhilfe. Durch sie ist eine direkte Erreichbarkeit der Zielgruppe gegeben; die Angebote der Volkshochschule werden bekannt gemacht und beworben und organisatorische Unterstützungsleistungen (z. B. Fahrdienst) werden erbracht.

## Nachhaltigkeit

Innerhalb eines Jahres kann kein inklusives Bildungsangebot im Sinne eines selbstverständlichen Miteinanders von Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Dozentinnen und Dozenten erzielt werden.

Mit der Öffnung der Volkshochschule als Ort der Bildung für alle Bevölkerungsgruppen ist ein erster Schritt dahin getan. Es ist ein großer Erfolg, wenn Menschen mit Behinderung außerhalb ihrer gewohnten Einrichtung Bildungsangebote selbstbestimmt nutzen können und wollen und die Volkshochschule dafür der fachkompetente Lernort ist.

Um die Weiterentwicklung des Projektes zu garantieren wird ein Finanzierungskonzept auf der Basis einer Regelfinanzierung erarbeitet.